

Die SuedLese-Literaturtage im Süden Hamburgs gehen in die 3. von vier Lesewochen. Geboten wird Lesestoff für Kids, allerlei Angebote zum Selbstschreiben und -machen aber auch Poetry Slam, Comickultur und Poesie ... Das Programm der dritten SuedLese-Woche:

Mo., 18. Mrz., 19 Uhr, Präsentation des Schreiblabors für ALLE - wer die Primel 2 x küsst, Eintritt frei / Spende erbeten

Sozialkontor HH-Süd, Knoopstr. 1-3, 21073 HH-Harburg

Was hat es mit der Primel auf sich? Diese und andere Geheimnisse gibt es in Kurzprosa zu entdecken auf der Lesung im Treffpunkt Hamburg Süd. Zu Gast sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der diesjährigen Schreibwerkstatt und Autorinnen und Autoren früherer Kurse. Die Texte bieten eine erfrischende und anregende Vielfalt ganz unterschiedlicher Wege, wie mit Worten ein Moment, eine Begebenheit aus dem Alltag, eine Geschichte in ganz neuem Licht erscheint. Die Texte können fesseln, berühren, erheitern und einfach Spaß machen!

Die./Mi., 19.&20.03., je 10-14 Uhr: VHS Harburg - Laura Münker - Comics zeichnen, (ab 9 J.) Gebühr: 41,- €

VHS Harburg Carrée, Eddelbüttelstraße 47a, 21073 HH-Harburg

In diesem Kurs lernst du spannende Geschichten im Comicstil zu gestalten. Du erfindest neue Charaktere mit einzigartigen Persönlichkeiten, besonderen Fähigkeiten und spannenden Eigenschaften. Wie sehen deine Charaktere in unterschiedlichen Positionen aus? In welcher Umgebung leben sie?

Anschließend gestaltest du deinen eigenen Comic und bekommst Tipps, wie du den Character vorstellst, Bewegungen und Einstellungen der einzelnen Szenen, Sprache, Zeit, Gefühle und Erklärungen darstellst. Und natürlich wie du in deinem eigenen Stil den Spannungsbogen schaffst. Zusätzlich werden wir bestimmt noch Zeit für ein Lesezeichen, ein witziges Klappbuch und ein Spiel im Comic-Stil haben.

Der Kurs findet im Rahmen von „SuedLese - Literaturtage im Süden Hamburgs“ statt.

Bitte mitbringen: Bleistift, Buntstifte, Filzstifte, Fineliner, Radiergummi, Lieblingscomic oder Lieblingszeichnungen und Pausenverpflegung.

Laura Münker ist seit 2015 als Kommunikationsdesignerin selbstständig. Für ihre Schwerpunkte Illustration und Editorial-Design verwendet sie unterschiedliche Materialien

und Techniken, digital oder analog mit Grafiktablett, Bleistift und Papier. Laura kreiert bunte Collagen, Layouts und Vektoren in einem Prozess zwischen Konzeption und Kreation. Es entstehen Illustrationen zu Artikeln, Buchprojekte oder wissenschaftliche Infografiken. An der VHS vermittelt sie neben dem technischen Umgang mit InDesign auch kreative Ideenentwicklung und Designs.

Kurskosten: 41€. Zu Ermäßigungen siehe www.vhs-hamburg.de

Anmeldung mit Kursnummer: O10216SHH01 unter www.vhs-hamburg.de oder Tel. 428 41 4284

Die., 19. Mrz., 19 Uhr: Günter Wincierz - Donald Duck. Eine Reise von den 1940ern bis heute, Eintritt frei / Spende erbeten!

Zur Stumpfen Ecke eG, Rieckhoffstr. 14, 21073 HH-Harburg

Günter Wincierz, immer auf der Suche nach guten Geschichten aus Entenhausen, versucht Fragen zu beantworten wie etwa zu dem Satz „Dem Ingeniör ist nichts zu schwör“? Warum misslingt Donald die schwimmende Überquerung des Ärmelkanals während er eine Pampelmuse auf einer Nudel balanciert? War Donald ein Nazi? Gibt es noch andere Zeichner außer Carl Barks? Was ist ein Erikativ?

Anhand vieler Beispiele werden Antworten gegeben, die niemand wissen will. Ein Lichtbildervortrag von einem großen Comic-Fan.

Günter Wincierz kommt früh zur damaligen Subkultur. Geboren 1955 treibt er sich mit 10 Jahren in der Moorstraße herum. Dort hat Horst Fricke einen Tauschladen, in dem auch der begehrte Stoff (Micky Maus, Bessy, Sigurd etc.) zu haben ist. Später dann, Grundlage für beruflichen Erfolg, Englisch lernen mit der amerikanischen Originalausgabe des Magazins „MAD“. Günter ist bekennender Carl Barks-Fan, aber kein Donaldist. Wenn er keine Comics liest, treibt er sich in der Geschichtswerkstatt Harburg herum.

Mi., 20. Mrz., 19 Uhr: Odette El Ibiary & Harald A. Finke - über Tier, Pflanze und Reinkarnation, Eintritt frei / Spende erbeten!

Alles wird schön e.V., Friedrich-Naumann-Str. 27, 21075 HH-Heimfeld

In der Lesung werden Teile aus Finkes „Liebesbriefe aus dem Reinkarnationsbüro Allergiefreie Gärtnerei“ und El Ibiarys „Ich bin auf Eurer Seite“ sowie „Der Vogel hat Flügel bekommen“ gelesen.

Geschichten, Gedichte und lyrische Liebeserklärungen an die Natur verbindet Autoren und Werke.

Die Künstlerin und Schriftstellerin Odette El Ibiary ist in Leer Ostfriesland geboren und aufgewachsen, lebte einige Zeit in England, Marrakesch und New York. 2016 gründete sie einen eigenen Verlag um unabhängig schreiben wie auch ihrer Bücher gestalten zu können. Als gelernte Schriftsetzerin und Typografin sind ihre Bücher nach den Kriterien der Buchkunst gestaltet.

Harald A. Finke, Jg. 1941, wohnt in Rehlingen/Lüneburger Heide, studierte Hochbau in Hamburg, Kunststudium in Sydney und in Hamburg, arbeitet als bildender Künstler im Bereich der PflanzenKunst, mit dem Versuch sich dem Lebewesen Pflanze auf interdisziplinäre Art und Weise zu nähern und subdialogische Kommunikationsformen zu entwickeln. 2024 das Buch „Liebesbriefe aus dem Reinkarnationsbüro Allergiefreie Gärtnerei“. www.haraldfinke.de

21. Mrz., Do., 10.15 Uhr: Tanja Esch - Comicworkshop „Boris, Babette und lauter Skelette“ (ab 9 J.), Eintritt frei

Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstr. 47a, 21073 HH-Harburg

„Boris, Babette und lauter Skelette“ Ein Haustier! Als eine Nachbarin Boris bittet, ihr Haustier Babette in Pflege zu nehmen, zögert er nicht lange. Die Sache hat nur einen Haken: Boris' Eltern wollen keine Tiere in der Wohnung. Er muss Babette also gut verstecken. Aber das ist weniger knifflig als die Frage, WAS für ein Tier Babette eigentlich ist? Sie ist gelb, läuft auf zwei Beinen und steht auf Fernsehen, Flips und Grusel. Das Verrückteste: Babette kann sprechen! Seine heimliche Mitbewohnerin bringt Boris' Leben mächtig durcheinander. Denn Babette ist immerzu traurig. Damit sie sich wohlfühlt, muss Boris sein Kinder-zimmer in die reinste Geisterbahn verwandeln! Aber wo soll er SKELETTE herbekommen?! Als Mama und Papa Babette doch entdecken und sie kurz darauf verschwunden ist, geht das Abenteuer richtig los... Mit liebenswerten Figuren und viel schrägem Witz erzählt Tanja Esch davon, sich fremd zu fühlen und die eigene Identität und einen Platz in unserer Welt zu finden. Nach einer interaktiven Comiclesung mit Sound und Bild können die Kinder sich bei einem Workshop selbst als Comiczeichner versuchen!

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich!



Do., 21. Mrz., 19.30 Uhr: Nikola Laudien - Frühling lässt sein blaues Band...; Eintritt frei / Spende erbeten!

Gemeindebücherei Stelle, Unter den Linden 18b, 21435 Stelle

Die Gemeindebücherei Stelle lädt herzlichst zu einer fröhlichen Lesung ein, die den Frühling mit wundervollen Geschichten willkommen heißt!

Im Rahmen der Suedlese 2024 präsentiert man eine Veranstaltung der besonderen Art: Büchereileiterin Nikola Laudien wird gewohnt unterhaltsam eine Auswahl an inspirierenden und lustigen Frühlingsgeschichten zum Leben erwecken. Tauchen Sie ein in die Welt des Frühlings und lassen Sie sich von Geschichten verzaubern, die die Schönheit und Erneuerung dieser Jahreszeit einfangen. Geschenke und Momente voller Poesie, Wärme und Lachen. Um das Erlebnis noch zu veredeln, wird eine erfrischende Frühlingssbowle serviert, die auch den Gaumen erfreuen und die Stimmung perfekt abrunden wird.

Um Anmeldung wird gebeten. Entweder telefonisch 04174/6158 oder per Mail buecherei@gemeindestelle.de

Fr., 22. Mrz., 15 Uhr + So., 24. Mrz., 11.30 Uhr / 13.30 Uhr: Freilichtmuseum am Kiekeberg, Am Kiekeberg 1, 21224 Rosengarten; normaler Museumseintritt: 11 € Erwachsene, Kinder Freitag

Dr. Julia Daum und Marie-Nathalie Schrötke - Willkommen in den tollen Abenteuern von Zickzack und Zuppel!

Es geht doch nichts über echte Freundschaft! Da ist es auch ganz egal, wie groß oder wie

klein man ist! Finden jedenfalls der freche Ziegenjunge Zickzack und das süße, kluge Mäuschen Zuppel. Gemeinsam mit ihrem gewitzten Helfer Flohfloh7 (einem sehr geheimen Geheimagenten), erleben sie ihre spannenden und lustigen Abenteuer in einer längst vergangenen Zeit auf dem Pringens Hof in der Lüneburger Heide.



Es warten große Herausforderungen auf unsere Helden! Dazu gibt´s viele knifflige Fragen: Wo frühstückt eigentlich eine Maus, wenn sie traurig ist? Wieviele Flöhe und Bienen braucht man, um einen Knecht beim Faulenzen zu erwischen? Und was hat es mit dem geheimnisvollen Wunschstein auf sich?

Den Pringens Hof mit all seinen Nebengebäuden könnt ihr übrigens im Heidedorf des Freilichtmuseums am Kiekeberg besuchen. Der Hof sieht noch genauso aus wie damals im Jahr 1804 – als Zickzack, Zuppel und Flohfloh7 dort ihre Abenteuer erlebten!

Autoren des Buchs: Stefanie Wilkens und Jens Böttcher

Sa., 23. Mrz., 19.30 Uhr: 19. Heimfelder Low Budget Slam, Eintritt frei, Spende erbeten!

Treffpunkthaus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9, 21075 HH-Heimfeld

Zum 19. Male findet der Heimfelder Low Budget Slam statt! – insgesamt ist es bereits der 83-te Slam, der in Heimfeld stattfindet! Dieser Slam ist offen für alle – Startplätze gibt es, solange der Vorrat reicht. Anmeldung: stat3slam@gmx.de.

Grundidee des Poetry Slams ist, Texte nicht nur zu lesen, sondern in Form einer Performance

vorzutragen, den eigenen Beitrag beispielsweise zu schreien, zu flüstern, zu jaulen oder zu keuchen. Auch rhythmisches und auswendiges Vortragen sind erlaubt. Die dargebotenen Texte sind oft für den Bühnenvortrag konzipiert und erschließen sich in gedruckter Form nur unvollkommen.

Die Regeln:

Es dürfen nur eigene Texte vorgetragen werden. Das Zeitlimit beträgt 5 Minuten, kann durch Wohlgefallen des Publikums verlängert werden. Die Texte werden von einer Jury aus dem Publikum bewertet. Die Jury wird durch die Moderatoren am Anfang der Veranstaltung spontan ernannt. Die Jury bewertet die Texte in einer Skala von 1 bis 10. Eins wie grottig schlecht oder 10 wie Kandidat für den Literatur-Nobelpreis. Der Sieger ist wer von der Jury am meisten Punkte bekommen hat.

Moderation: Arne Poeck

Weitere Informationen

Das gesamte Programm der 9. SuedLese Literaturtage finden Sie online unter

www.suedlese.de.

Die SuedLese Literaturtage werden gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg, den Bezirken HH-Mitte und HH-Harburg sowie zahlreichen Anzeigenkunden.

Wir laden Sie herzlich ein, die 9. SuedLese Literaturtage zu besuchen und die Vielfalt der Literatur zu erleben!

#SuedLese #Literatur #Hamburg #SuedLese2024

Related Post



Wie Romane zu großem Theater werden

Heimfelds Ort für Geschichten

An die Bücher, fertig, Mafialos!

Regeln und ohne Hoffnung

